

STADT GUBEN



NEISSE ECHO

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Guben
und der Gemeinde Schenkendöbern

Guben und Schenkendöbern, den 21. Mai 2021

Woche 20 • Nummer 8 • Jahrgang 31

Wir sagen DANKE - an alle Erzieherinnen und Erzieher der Stadt Guben



Stadtgeschehen

- 30. Jubiläum der Städtepartnerschaft Laatzén-Gubin-Guben
- Wird das Gebäude D ein Kooperationszentrum?
- Gesichter unserer Stadt - Familie Splittgerber
- Die ehem. Wilhelm-Pieck-Schule sucht einen neuen Namen

Seite 3
Seite 4
Seite 11
Seite 12

Amtsblatt

- Auftragsbekanntmachung: Planungsleistungen Industriegebiet-Süd
- Brücken- und Straßenbau bei Bresinchen
- Bekanntgabe der Jagdgenossenschaft Schenkendöbern
- FFH-Managementplanung im Naturpark Schlaubetal

Seite 2
Seite 3
Seite 4
Seite 4

Sanierungsarbeiten an der Europaschule



Dachsanierung der Europaschule-Turnhalle.

Die Arbeiten zur Sanierung des Turnhallendaches der Europaschule sind derzeit im vollen Gange. In den letzten Jahren hatte die Dämmung an Volumen verloren und es entstanden Hohlräume. Dadurch riss die Abdichtung und es kam zu massiven Durchfeuchtungen. Die Erneuerung der Abdichtung und der Dämmung entsprechend der Energieeinsparverordnung. Derzeit wird an der Fassade gearbeitet. Nach Abschluss der Arbeiten können die Attikaanschlüsse fertiggestellt wer-



Erneuerung der Abdichtung und der Dämmung.

Fotos: Stadt Guben

den. Die geplanten Kosten belaufen sich für die Dacharbeiten auf 525.000 € und für die Fassadensanierung auf 440.000 €. Die Finanzierung der Baumaßnahmen erfolgte über das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, das Kommunalinvestitionsförderungsgesetz sowie aus Eigenmitteln der Stadt Guben. Die Bauzeit für die Sanierungsmaßnahme ist bis zum August 2021 geplant. *lb*

Erfolgreiche Sanierung der Kita Regenbogen



Im letzten Jahr hat sich in der Kita Regenbogen einiges getan. Die Stadt Guben investierte fast eine halbe Million Euro in das Gebäude. Die Arbeiten in der Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“ sind bereits erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer planmäßigen Sanierungsmaßnahme wurden u. a. die Elektro-, Brandmelde- und Telefonanlage für 170.000 € komplett erneuert, auch die Fenster des Kitagebäudes wurden bis auf den Zwischengang für 145.000 € gänzlich ersetzt. Es folgten Maler- und Reparaturarbeiten an den Bodenbelägen sowie die Modernisierung und Erweiterung der Sonnenschutzanlage. Aus- und Einräumarbeiten sowie Reinigungsarbeiten wurden dabei durch die Kita komplikationslos selbst durchgeführt. Die Zusammenarbeit zwischen den ausführenden Gubener Baufirmen und der Einrichtung verlief sehr gut. „Die gute Organisation und das problemlose Arbeiten während des normalen

Kitabetriebes war der kooperativen Kitaleitung zu verdanken“, so der Fachbereichsleiter für Bau und Instandhaltung, Sven Rogosky. Der Landkreis Spree-Neiße gewährte für die Förderung von investiven Maßnahmen in Kindertagesstätten 90.000 € als Zuwendung. Insgesamt investierte die Stadt Guben in die Sanierung der Integrationskita 455.000 €. Die hell-sanierten Räume schaffen damit die äußeren Voraussetzungen für eine moderne Kinderbetreuung. *lb*



Verkehrseinschränkung Kaltenborner Straße

Vom 3. Mai bis 30. September 2021 werden in der Kaltenborner Straße zwischen dem Sportzentrum und der Dorfstraße im Geh- und Radweg neue Medien verlegt. Der Geh- und Radweg wird jeweils in 150 Meterabschnitte gesperrt. Für die Durchführung der Baumaßnahme wird die Straße halbseitig gesperrt. Der Verkehr wird mittels einer Baustellenampel an der Baustelle vorbeigeleitet. Für Fußgänger wird ein Notweg im Baustellenbereich eingerichtet. Wir bitten die Verkehrsteilnehmer, sich auf die neue Verkehrssituation einzustellen. *lb*



21. Sitzung der gemeinsamen Kommission Eurostadt Guben-Gubin

Das grenzübergreifende Gremium ist am Donnerstag, 6. Mai 2021, zur 21. Sitzung als Online-Videokonferenz zusammengekommen. Im Fokus der Diskussion stand der Schlussbericht des Projektes GUB-E-BUS. Ferner wurde als stellvertretender polnischer Vorsitzender Herr Robert Wozzak gewählt. „Ich nehme die Wahl an und freue mich meine Erfahrungen in die Kommission einzubringen. Weiterhin hoffe ich auf eine gute deutsch-polnische Zusammenarbeit“, so Herr Wozzak.

Des Weiteren präsentierte Alexander Pesch als Vertreter der PTV Transport Consult GmbH den Schlussbericht zum Projekt GUB-E-BUS. Mit einem Budget von 612.000 € startete die Maßnahme offiziell am 01.07.2019, sie wird voraussichtlich bis Ende 2021 andauern. Das Ziel ist die Schaffung eines integrierten grenzüberschreitenden Mobilitätssystems für beide Stadthälften. Für die Vorbereitung eines gemeinsamen Busbahnhofs werden zusätzlich 5 Bushaltestellen in Guben und Gubin errichtet. Im Projekt wurde nach innovativen Lösungen gesucht, welche zur Entwicklung umweltfreundlicher grenzüberschreitender Mobilität (darunter u. a. Elektromobilität) in der Doppelstadt beitragen können.

Im Ergebnis der Strategieentwicklung wurden fertige Szenarien der möglichen Linienführung vorgestellt. Empfohlen wurden zwei separate Systeme der Linienführungen mit einem Verknüpfungspunkt, der als Umsteigemöglichkeit dient. Als Wahlmöglichkeit könnte der Standort in Gubin bei der Galerie Hosso oder in Guben liegen. Der Landkreis Spree-Neiße als möglicher Finanzierungspartner regte an, die Umsteigemöglichkeit in den Bereich des Gubener Bahnhofes zu legen. Ausbaupotenzial bietet weiterhin die Abrechnungsmethodik der Fahrkarten, aktuell würde es für die Fahrt aus Gubin zu 3 verschiedenen Tarifen

kommen. Einen entscheidenden Vorteil für die Umsetzung des Projektes bringt die Aktivierung der Bahnverbindung Richtung Gubin und Zielona Góra. Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg plant ab Dezember 2022 eine neue Regionalbahnlinie 93 von Guben über Gubin bis Grünberg (Zielona Góra). Dies geht aus einer vor wenigen Tagen im Amtsblatt der EU veröffentlichten Ausschreibung des VBB hervor. Das stellt neue Anreize und sollte die Umsetzung des Projektes GUB-E-BUS beschleunigen, woraus sich ein deutlicher Mehrwert für die Eurostadt Guben-Gubin ergibt.

Hintergrund:

Dem Gremium gehören an, die Bürgermeister der Doppelstadt Guben-Gubin, Bartłomiej Bartczak und Fred Mahro, sowie jeweils zehn Stadtverordnete aus jeder der beiden Grenzstädte. Grundlage der Kommissionsbildung war eine gemeinsame Erklärung beider Stadtverordnetenversammlungen zur grenzübergreifenden Zusammenarbeit, die Anfang Mai 2015 unterschrieben wurde. Darin verpflichteten sich beide Städte, die deutsch-polnische Zusammenarbeit weiter zu intensivieren. Die konstituierende Sitzung erfolgte am 21. September 2015 im Gubener Rathaus. „Grundsätzlich haben unsere Einzelabstimmungen empfehlenden Charakter und müssen in den Stadtparlamenten jeweils noch einmal formal beschlossen werden“, erklären der polnische Kommissionsvorsitzende Krzysztof Zdobylak und der neugewählte deutsche Kommissionsvorsitzende Thomas Laugks. *lb*



30. Jubiläum der Städtepartnerschaft Laatzten-Gubin-Guben



Büroleiter Krzysztof Zdobylak und Bürgermeister Fred Mahro während der Videokonferenz zum 30. Jubiläum der Städtepartnerschaften. Foto Stadt Guben, *lb*

Am 19. Januar 1991 besiegelten die damaligen Bürgermeister Horst Lecke (Stadt Laatzten), Czesław Fiedorowicz (Stadt Gubin) und Bernd Balzarek (Stadt Guben) die dreiseitige Städtepart-

nerschaft. Die partnerschaftliche Beziehung entstand jedoch schon früher aus privater Initiative des Laatzener Bürgers Rolf Brönstrup, der sich für seine Wurzeln in Gubin interessierte.

Dreißig Jahre Städtepartnerschaft waren geprägt von einem intensiven Informationsaustausch zwischen den Bürgermeistern, Verwaltungen und Stadtverordneten. Darüber hinaus sind freundschaftliche Verbindungen zwischen den Seniorenbeiräten, aber auch u.a. den Radsportvereinen und den Wasserballern entstanden. Das Frühlingsfest in Guben, die Neujahrsempfänge, Städtepartnerschaftstreffen und sportliche Unternehmungen sind regelmäßig Anlass für Begegnungen und Annäherungen.

Das Jubiläum der Städtepartnerschaft sollte bereits während des Neujahrsempfangs 2021 in den Fokus rücken. Dieser musste ebenso wie das Frühlingsfest 2021 pandemiebedingt abgesagt werden. Doch keinesfalls gerät das Thema in Vergessenheit. Seit einigen Wochen posten die Städte Laatzten, Gubin und Guben verschiedene Videobotschaften Aktiver aus den Städtepartnerschaftsverbindungen. Noch bis zum 28. Mai 2021, dem Termin des abgesagten Frühlingsfests, werden uns diese Botschaften begleiten. Den Höhepunkt wird eine Videokonferenz zwischen den Bürgermeistern der drei Städte und live dazu geschalteten Unterstützern der Städtepartnerschaft am 28.05.2021 bilden. *fe*

Alles aus einer Hand!

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

LINUS WITTICH Medien KG
 An den Steinenden 10
 04916 Herzberg (Elster)
 info@wittich-herzberg.de
 www.wittich.de
 Anfragen & Preisangebote:
 kreativ@wittich-herzberg.de

Traditionelles Handwerk trifft auf den Funken der Zeit

Die Tradition soll leben. Ende April befanden sich 20 Wandergesellinnen in der Neißestadt Guben. Alle arbeiteten gemeinsam auf einer Baustelle, bei der nur Personen vertreten sind, die sich als Frauen identifizieren. Die genaue Bezeichnung ist FLINT-Baustelle, die Abkürzung steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle, nicht-binäre und Transgender-Personen. Eine kleine „Besonderheit“, denn lange Zeit war es den Frauen untersagt, auf die Walz zu gehen.

Mit der Walz bezeichnet man die Wanderschaft eines Handwerksgelegen nach Abschluss der Gesellenprüfung. Die Lehrlinge werden vom Meister „freigesprochen“ und gehen auf die Walz. Seit dem 12. Jahrhundert ziehen junge Handwerker durchs Land, um andere Regionen, Kulturen, aber vor allem neue Fertigkeiten in ihrem Fach kennenzulernen. Anfang der 80er-Jahre waren der Wunsch nach alternativen Lebensweisen und die Emanzipation der Frauen besonders stark. Es bildeten sich neue Handwerkervereinigungen, sogenannte „Schächte“,

die auch Frauen auf die Walz ließen. Dabei treffen die Wandergesellinnen und andere Interessierte aufeinander, um sich in einer Atmosphäre von gegenseitigem Respekt und Anerkennung verschiedenste Fertigkeiten zu vermitteln.

Auch die Wissensvermittlung in puncto traditionelle Handwerkskunst fand während der Gubener Baustelle viel Raum. In Guben haben die Gesellinnen ein Gründach gebaut. Der ökologische Nutzen von Gründächern erstreckt sich auf viele Aspekte. Sie haben unter anderem eine Dämmfunktion gegenüber niedrigen wie hohen Temperaturen. Weiterhin entsteht durch ein Gründach ein zusätzliches Biotop für diverse Pflanzen und Insekten. Die Baustelle findet auf dem Gelände einer selbstverwalteten Mieter*innengemeinschaft statt, welche über die häuslichen Belange und finanziellen Fragen gemeinsam entscheidet. So entschieden sie sich, eigene marode Gebäude nicht abzureißen, sondern ökologisch zu sanieren. *lb*

30 Jahre RINGFOTO HENTZSCHELS



Ein besonderes Jubiläum - Bürgermeister Fred Mahro gratulierte RINGFOTO HENTZSCHELS zum 30-jährigen Firmenjubiläum.
Foto: Stadt Guben, lb

Bürgermeister Fred Mahro gratulierte RINGFOTO HENTZSCHELS zum 30-jährigen Firmenjubiläum. Ein besonderes Jubiläum, vor allem in diesen schweren Zeiten.

Zunächst unter dem Namen „Photo Porst“ eröffnete das Gubener Unternehmen im April 1991 im ehemaligen HO-Foto-Optic Geschäft in der damaligen Straße der Freundschaft ein Fotofachgeschäft mit umfangreichem Technikangebot. Mit der Zeit wandelte sich das Sortiment aber immer mehr. Der Kernbereich blieb natürlich Foto. Es kamen nach und nach ein Fotostudio und die Eigenproduktion für Bild- und Fotogeschenke dazu. 2019 folgte der Umzug in die Gasstr. 19 (direkt am Dreieck), hier konnten sie ihr Fotostudio mit viel Platz für Kreativität ausbauen. Und auch für die Produktion steht jetzt viel mehr Raum zur Verfügung. Zum 30-jährigen Bestehen wurde u. a. die Internetseite www.ringfoto-hentzschels.de neugestaltet und modernisiert. Als Dankeschön an die Kunden wird es das ganze Jahr über jeden Monat neue attraktive Angebote und viele weitere Aktionen geben. *lb*

Neue Nutzung für das „Gebäude D“

Im Rahmen des KPF-Projektes „Grenzübergreifendes Kooperationszentrum für Wirtschaft und Innovation in der Eurostadt Guben-Gubin – Konzepterstellungsphase“ soll für das „Gebäude D“ eine neue Nutzung gefunden werden. In Zusammenarbeit mit der Stadt Guben und dem Planungsbüro *kollektiv stadtsucht* und dem Architektenbüro Trebschuh werden für das letzte vorhandene Gebäude des Komplexes der ehem. Gubener Wolle (vorher Tuchfabrik Lehmann) Nachnutzungsmöglichkeiten gesucht. Eine der Ideen ist, das Objekt als gemeinsames, grenzübergreifendes Kooperationszentrum der beiden Städte zu etablieren. Um eine

grenzübergreifende Diskussion zu starten, möchten die Städte Guben und Gubin ihre Bürger herzlich dazu einladen, ihre Ideen für die neue Bewirtschaftung des Gebäudes einzusenden.

Das Projekt wurde mit Mitteln des Kleinprojektfonds der Euroregion Spree-Neiße-Bober gefördert.



IMPRESSUM

NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0
 Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, boehme.l@guben.de

Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:** LINUS WITTICH Medien KG, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

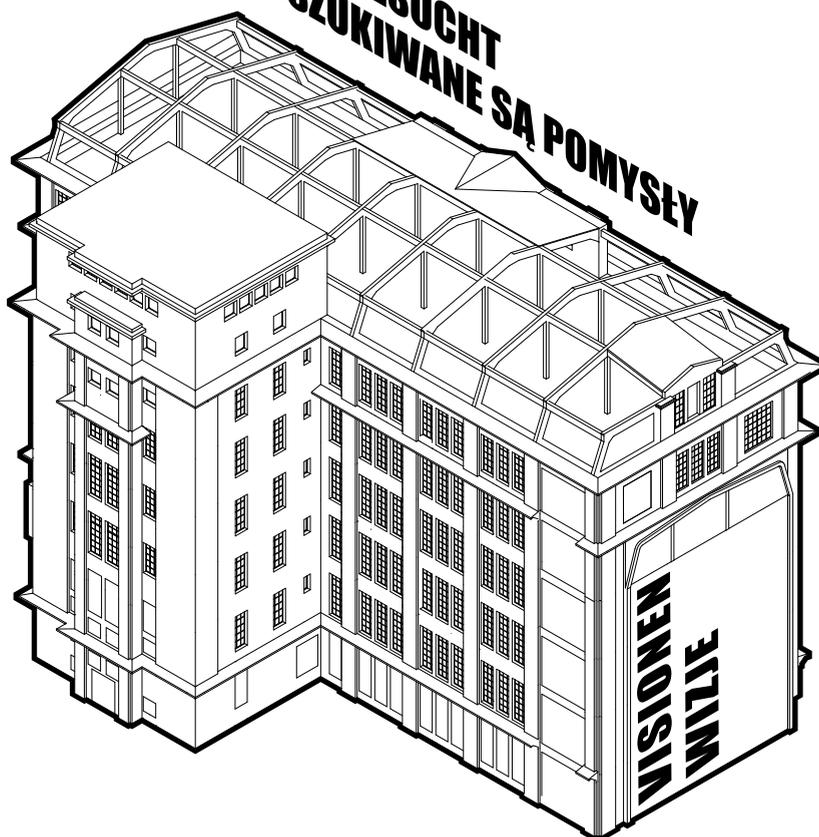
Einzel Exemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 76,50 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 3,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreislise.

GRENZÜBERGREIFENDES
KOOPERATIONSZENTRUM

TRANSGRANICZNE
CENTRUM KOOPERACJI

guben-gubin

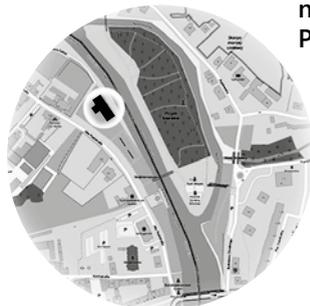
IDEEN GESUCHT
POSZUKIWANE SĄ POMYSŁY



Das Gebäude D der Tuchfabrik (ehm. VEB Gubener Wolle) sucht eine neue Nutzung! Das Gebäude befindet sich gegenüber der Theaterinsel auf der deutschen Seite der Eurostadt Guben- Gubin. Zur Reaktivierung ist ein grenzübergreifendes Kooperationszentrum vorgesehen. **Welche Ideen haben Sie für dieses besondere Gebäude direkt an der Neiße? Bitte beschreiben & skizzieren Sie Ihre Ideen bis zum 11. Juli 2021 und senden diese an:**

kollektiv stadtsucht
Parzellenstraße 2
DE 03046 Cottbus

Mail: info@kollektiv-stadtsucht.com
Tel.: +49 355 75 21 66 11



Poszukiwane są pomysły na nowe zagospodarowanie „Budyńku D”, należącego do dawnej fabryki tekstyliów (przedsiębiorstwo państwowe „Gubener Wolle”). Budynek ten znajduje się naprzeciwko Wyspy Teatralnej po niemieckiej stronie Euromiasta Gubin-Guben. W celu „reaktywacji” budynku przewidziano stworzenie w nim transgranicznego Centrum Kooperacji. **Jakie pomysły mają Państwo na zagospodarowanie tego szczególnego budynku w bezpośrednim sąsiedztwie Nysy? Prosimy o opisanie i naszkicowanie swoich idei oraz przesłanie ich do 11 lipca 2021 r. do**

Urzędu Miejskiego w Gubinie
ul. Piastowska 24
66-620 Gubin

lub na adres e-mail: kwiecien@gubin.pl



BB-PL
INTERREG V A
2014-2020

Europäische Union
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung



Unia Europejska
Europejski Fundusz
Rozwoju Regionalnego



Guben-Gubin
Eurostadt-Euromiasto

kollektiv
stadtsucht



TREBSCHUH
TREBSCHUH
architektur

Barrieren reduzieren - gemeinsame Stärken nutzen
Redukować bariery - wspólnie wykorzystywać silne strony



Bewegungskita Kinderträume - Kinderträume e. V.



Tagesmutter Astrid Neumann und Nadine Städter, Fachbereichsleiterin für Schulen, Jugend, Sport, Soziales und Kultur



Hort Kinderinsel, Corona-Schröter-Grundschule - Haus der Familie Guben e. V.



Kita Children Center Bunte Vielfalt mit Eltern-Kind-Gruppe - Haus der Familie Guben e. V.



Hort Poetensteig, Hort Friedenschule - Kinderträume e. V.



Ich möchte Danke sagen:
 Danke für das Engagement bei der täglichen Betreuung, Bildung und Erziehung der Kinder unserer Stadt.
 Tag für Tag erfüllen Erzieherinnen und Erzieher für die Gesellschaft vielfältige und wertvolle Aufgaben.
 Gerade in der aktuellen Zeit wird die große gesellschaftliche Bedeutung der Arbeit der Erzieherinnen und Erzieher für das tägliche Leben sichtbar - Sie sind die Grundlage für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Danke!

Fred Mahro
 Bürgermeister



Kita Brummkreisel - Brummkreisel e. V.



Kita Näemi-Wilke-Stift mit Eltern-Kind-Gruppe



Kita Musikspielhaus mit Eltern-Kind-Gruppe - Haus der Familie Guben e. V.
 Fotos: Stadt Guben, Ib



Kita Montessori Kinderhaus - Montessori-Kinderhaus Guben e. V.



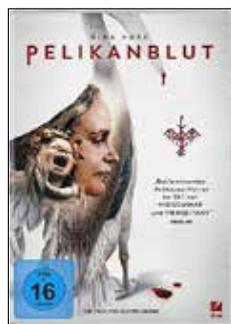
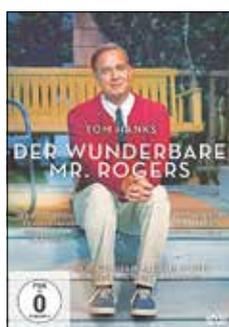
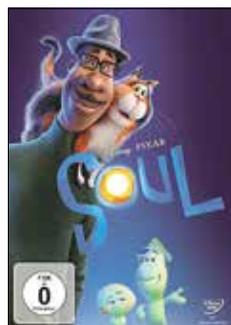
Integrationskita Regenbogen - Lebenshilfe Guben e. V.



Kita Waldhaus - DRK Kreisverband Niederlausitz e. V.

Die Stadtbibliothek informiert

Neuerscheinungen:



Das Stadtmuseum informiert

Brauerei-Ausstellung eröffnet



Kurator der Sonderausstellung, Vincent Birkenhagen (r.), und dessen Vater Kai Birkenhagen (l.).



Werke aus der Brauerei-Ausstellung. Fotos Stadt Guben, lb

Am 3. Mai 2021 wurde die Sonderausstellung „Gebraut – Geschaut – Erzählt“ im Stadt- und Industriemuseum eröffnet. Corona-bedingt war eine feierliche Eröffnung nicht möglich. Um dennoch die Eröffnung vor einem Publikum stattfinden zu lassen, filmte Herr Bulke von der Neißer Welle Guben die kleine Eröffnungsveranstaltung für den Gubener Stadtkanal.

Bei der virtuellen Eröffnung waren neben dem Bürgermeister Fred Mahro und den zwei Museumsmitarbeiterinnen auch der Kurator der Sonderausstellung, Vincent Birkenhagen, und dessen Vater Kai Birkenhagen anwesend. Nach einführenden Worten zu dieser Sonderausstellung sowie inhaltlichen Einblicken seitens des Museums schilderte der Kurator wie er seinerseits zu diesem Ausstellungsthema kam – ein Teil der langen und umfangreichen Gubener Geschichte, die in Kooperation mit den Museumsmitarbeiterinnen erstmalig im Stadt- und Industriemuseum präsentiert wird.

Zum Abschluss würdigte der Bürgermeister das Engagement des jungen Kurators und dessen großen Interesses sowie die Verbundenheit zur Gubener Heimatstadt und -geschichte. Neben Einblicke in die Gubener Brauereigeschichte bis in das Jahr 1945, ermöglicht die Ausstellung auch einen Streifzug durch die Geschichte des Bieres. Hierbei gibt es zur Bierkultur, zum Bierbrot und über gepanschtes Bier interessantes zu erfahren. Zahlreiche Originallexponate aus ehemaligen Gubener Brauereien bereichern die Ausstellung.

Aktuelle Informationen zur Öffnung des Museums und zu Sonderveranstaltungen erfahren Sie auf der Website www.museen-guben.de, auf Facebook sowie telefonisch unter 03561 6871-2100.

Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechend der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ 1920

01. Mai 1921

Zusammensetzung des Brotmehles. Vom Lebensmittelamt wird uns geschrieben: Da die Vorräte des Kreises an Roggen erschöpft sind, erfolgt die Belieferung der Stadt mit Brotmehl durch die Reichsgetreidestelle und zwar zu 50 % Weizen-, 35 % Roggen- und 15 % Streckmehl. In diesem Verhältnis muß das Mehl zum Brotbacken verwendet werden. Selbstverständlich müssen auch die Mehlhändler das Mehl in diesem Verhältnis an die Hausbäcker abgeben.

04. Mai 1921

Hagenbeck kommt nach Guben! Die Hagenbeck Schau, oder wie sie mit ihrem vollen Namen heißt: Wilhelm Hagenbecks größte Raubtierdressurschau der Erde, war bis zum Kriegsausbruch auf einer mehrjährigen Auslandstournee begriffen, die durch Oesterreich, Italien, Frankreich, Belgien, Holland führte und die im August 1914 in der Schweiz ein jähes Ende nahm. Mit welchen Schwierigkeiten dann die Hagenbecks während des Krieges zu kämpfen hatten, dürfte wohl noch in Erinnerung sein. Unersetzliche Tiere mußten teils geschlachtet werden, um den wertvollen dressierten Raubtieren als Nahrung zu dienen. Seuchen rissen große Lücken in die Bestände und es hat der gespannten Energie Direktor Carl Hagenbecks und selbst für

heutige Begriffe gewaltiger Kapitalien bedurft, um die Hagenbeck-Schau wieder flott zu machen. Heute ist der Wiederaufbau vollendet und ein Wahrzeichen hanseatischer Unternehmungslust und eiserner Willenskraft ist dem deutschen Volke zur Unterhaltung und Belehrung gerettet. Jedenfalls wird Hagenbeck auch hier in Guben großen Zuspruch haben.

25. Mai 1921

Verein zur Pflege der Lichtbildkunst. Um auch in Guben die Liebhaberphotographie auf eine künstlerische Höhe zu bringen, haben eine Anzahl Amateure vor einigen Wochen im Reichshof einen Verein zur Pflege der Lichtbildkunst gegründet. Der Verein hat seine Tätigkeit bereits begonnen und am 2. Feiertag vormittag einen Studienausflug zur Schulung im Erkennen und in der Bewertung von Motiven unternommen. Im Herbst soll ein Wettbewerb mit Prämierung der besten künstlerischen Leistungen veranstaltet werden. Der Verein beabsichtigt sich dem Verbands deutscher Amateurphotographen-Vereine, sowie dem Wanderwappenzirkel dieses Verbandes anzuschließen. Die Sitzungen des Vereins finden, wie aus der gleichseitigen Anzeige hervorgeht, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat im Reichshof statt.

29. Mai 1921

Milchversorgung. Vom Städtischen Lebensmittelamt wird uns geschrieben: Mit Wirkung vom 1. Juni d. Js. ab werden die Höchstpreise für Milch aufgehoben und die Verbrauchsregelung für Milch tritt außer Kraft. Der Milchhandel ist dann also völlig frei. Es nur verboten, Vollmilch, Magermilch und Sahne in gewerblichen Betrieben zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als von Butter und Käse zu verwenden. Die Anlieferung von Milch ist gegenwärtig vollkommen hinreichend, um die Bevölkerung genügend mit Vollmilch und Magermilch zu versorgen. Der Magistrat will deshalb zunächst neue Vorschriften über die Verteilung der Milch nicht erlassen, sofern sich nicht aus dem freien Handel Schwierigkeiten für die Versorgung der kleinen Kinder und Kranken nach dem 1. Juni herausstellen sollten; jedoch sind die Milchhändler verpflichtet worden, die Kinder bis zu 6 Jahren, werdende und stillende Mütter sowie die Kranken in erster Linie mit Vollmilch zu versorgen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 11. Juni 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:
Mittwoch, der 2. Juni 2021

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 7. Juni 2021, 9.00 Uhr



Ich bin für Sie da...

Harald Schulz

Ihr Medienberater vor Ort

Wie kann ich Ihnen helfen?

03546 3009

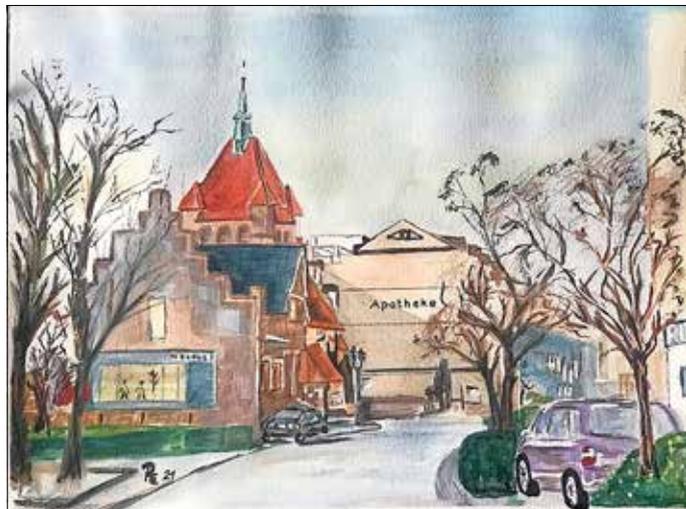
Mobil: 0171 4144051 | Fax: 03535 489-241
harald.schulz@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Wohnpark Obersprucke

Künstler der Ausstellung „Guben/Gubin - Gestern & Heute“ - Teil 2

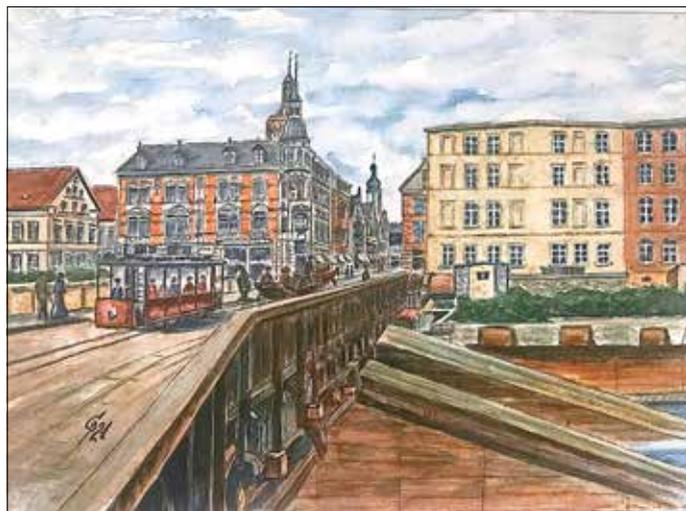
Die Ausstellung wird voraussichtlich im Juni/Juli 2021, je nach Möglichkeit im Rahmen eines kleinen Festes eröffnet. Näheres wird zeitnah bekanntgegeben.



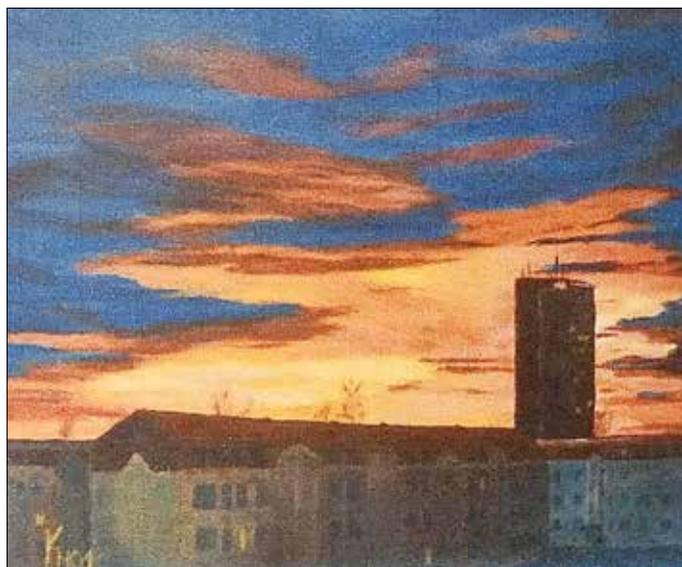
Aquarellbild von Rally Ewersbach, Berliner Str.



Aquarellbild von Manfred Ewersbach, Blick über die Theaterinsel zur Klosterkirche um 1913



Aquarellbild von Günter Siebert, Neißerbrücke Guben um 1928



Ölbild von Karl-Heinz Hoffmann, Wintermorgen

Aus unserer Postmappe

Rätsel - Städtepartnerschaften

Lösen Sie unser Rätsel und gewinnen Sie einen **Guben-Gutschein** im Wert von **20,00 Euro**. Senden Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift bis zum 04.06.2021 per E-Mail an boehme.l@guben.de oder werfen Sie das Rätsel ausgefüllt in den Briefkasten der Stadtverwaltung Guben. Der oder die Gewinnerin wird in der nächsten Ausgabe am 11.06.2021 bekanntgegeben. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Das Lösungswort der letzten Ausgabe 06/2021 war „Lieblingskneipe“. Der Gewinner ist Herr Schröder aus Cottbus. Der Gu-

ben-Gutschein im Wert von 20,00 Euro wird Ihnen per Post zugeschickt. Herzlichen Glückwunsch! /b

16 von diesen 17 Wörtern sind im Rätsel versteckt. Welches Wort ist nicht im Rätsel enthalten?

Fruehlingsfest / Koehne / Stadt der Sinne / Zwillingstadt / Lecke / Fiedorowicz / Balzarek / Rathaus / Eurostadt / Jubilaem / Besuch / Partnerstaedte / Gub E Bus / Kommune / Buergermeister / Projekte / Neujahrsempfang

V	U	B	U	E	R	G	E	R	M	E	I	S	T	E	R	O
K	V	S	T	A	D	T	D	E	R	S	I	N	N	E	V	D
D	N	O	F	T	M	R	E	P	L	E	C	K	E	E	O	E
J	I	E	O	C	H	F	B	A	T	U	X	R	Z	G	S	J
X	R	B	U	V	T	R	A	R	J	R	J	U	W	U	P	Q
Y	A	R	S	J	O	U	L	T	W	O	W	F	I	B	S	F
F	T	Y	D	P	A	E	Z	N	L	S	S	A	L	E	Q	I
I	H	M	J	R	Q	H	A	E	X	T	Q	C	L	B	J	V
E	A	O	L	O	L	L	R	R	I	A	C	H	I	U	U	E
D	U	Z	D	J	P	I	E	S	R	D	K	Q	N	S	B	X
O	S	G	D	E	K	N	K	T	E	T	C	G	G	G	I	F
R	S	C	E	K	O	G	F	A	K	M	R	Z	S	B	L	M
O	A	K	I	T	M	S	V	E	O	I	P	R	S	S	A	A
W	D	U	B	E	M	F	X	D	E	X	A	F	T	Z	E	X
I	Q	M	Y	U	U	E	N	T	H	S	Y	T	A	L	U	S
C	Q	Y	Z	C	N	S	G	E	N	Q	F	F	D	N	M	O
Z	D	N	P	T	E	T	L	S	E	I	R	U	T	D	G	I



Städtepartnerschaftswochenende in Laatzen

Foto: Günther Pöchhacker



Gesichter unserer Stadt

Name: Glenn (36.) und Bianca (37.) Splittgerber



Familie Splittgerber, Foto: Ulrike Schöll Photography & Digital Art

Stellt euch bitte kurz vor:

Wir beide sind gebürtige Gubener. Unsere 2 wundervollen Mädchen, im Alter von 4 und 8 Jahren, sind in Potsdam geboren. Wir sind beide in sozialen Berufen tätig. Bianca ist Erzieherin im Hort in Grano. Glenn ist Heimleiter bei der Lebenshilfe in Guben. Darüber hinaus ist er Trainer der 2. Mannschaft des 1. FC Guben. Bianca spielt schon seit ihrer frühen Jugend Gitarre, sang in einigen Bands und schrieb schon immer eigene Songs. Sie ist aktuell als Singer- Songwriterin unterwegs.

Warum seid ihr zurückgekommen?

Nachdem wir fast 10 Jahre außerhalb gelebt haben, im schönen Wien und in Werder/Havel, hat uns das Heimweh gepackt und wir kehrten zurück nach Guben. Wir haben diesen Schritt sehr lange geplant und als das zweite Kind unterwegs war wurde der Entschluss immer klarer.

Wir mögen die größeren Städte und die verschiedenen Menschen und Kulturen sehr. Wir sind sehr offene und frei denkende Menschen, jedoch wollten wir für unsere Kinder auch ein glückliches „Großwerden“ mit der Familie, Omas, Opas, Tanten und Onkel. Vor allem aber wünschten wir unseren Kindern das kleinstädtische Leben, sowie wir es kennengelernt haben.

Wo habt ihr vorher gewohnt?

Glenn hat von 2006 bis 2011 in Wien gelebt. Bianca hat es im Jahr 2009 nach Wien verschlagen. Beide kannten sich schon flüchtig und so nahm ihre Geschichte Form an. 2011 sind sie dann nach Werder/Havel gezogen, da nun der Kinderwunsch immer größer wurde und sie der Familie ein wenig näher sein wollten.

Ganz zurück in die alte Heimat, das haben sie sich zu diesem Zeitpunkt noch nicht getraut. Sie wollten in der Nähe von Großstädten (Potsdam/Berlin) bleiben. Diese Entscheidung entstand dann nach der Geburt der zweiten Tochter.

Was gefällt euch besonders an Guben? Was sind eure Lieblingsplätze in und um Guben?

Schnell erkundete man die schöne Gegend wieder neu. Wir fühlen uns hier sehr gut aufgenommen. Uns gefällt die naturreiche Umgebung und dass man alles wunderbar mit Fahrrad erreichen kann. Die Kinder haben hier viele Freunde gefunden und die Menschen in Guben sind sehr freundlich und immer für ein kleines Schwätzchen zu haben.

Wir mögen das Freibad an heißen Tagen, besuchen aber auch gerne den Deulowitzer See. Bibliothek und Schwimmhalle dürfen nicht unerwähnt werden. Wir sind sehr gerne unterwegs und haben hier in Guben und in der naheliegenden Umgebung viele Möglichkeiten. Irrlandia in Storkow und der Indoorspielplatz in Cottbus sind für uns beliebte und oft genutzte Freizeitaktivitäten. Auch das Tierheim am Tag der offenen Tür wurde von uns gerne besucht. Wir nehmen auch gerne an Traditionen wie z. B. Silvesterlauf, Anradeln, Entenrennen ... etc. teil. Uns wurde noch nie langweilig. Wir wünschen uns, dass bald wieder all' das stattfinden kann. Durch die Pandemie wird uns immer mehr bewusst wie schön und wichtig das kulturelle Leben, auch in Guben ist.

Was würdet ihr euch für Guben und das Umland wünschen?

Wir würden uns für Guben vor allem Kinderärzte und Fachärzte wünschen. Des Weiteren wünschen wir uns, besonders für unsere Jugend mehr Angebote. Eine Diskothek die jedes Wochenende geöffnet hat. Ein breiteres Freizeitangebot für jüngere Gubener. Mehr Kultur und Kneipen. Das wäre großartig.

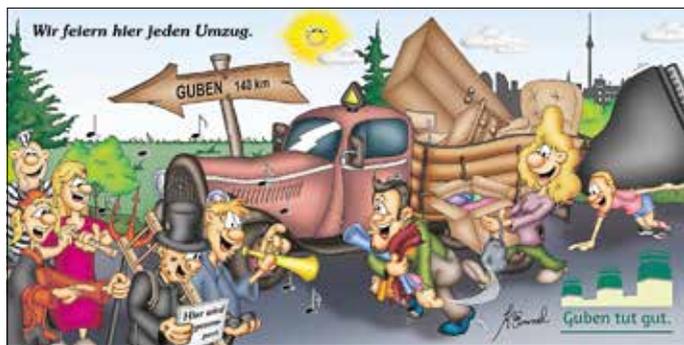
Hintergrund:

Mit der Reihe „Gesichter der Stadt“ möchten wir Rückkehrer/ Rückkehrerinnen, Zuzügler/Zuzüglerinnen und Hiergebliebene vorstellen, die das Leben in unserer Stadt mitgestalten. Sie beraten Ihre Lieblingsorte und was sie sich für Guben wünschen. Hier kann man bekannte Gesichter besser kennen lernen oder entdecken, welche man bislang noch nicht kannte.

Die Willkommensagentur ist stets auf der Suche nach neuen Gesichtern der Stadt. Ganz gleich ob Rückkehrer, Hiergebliebener oder Zuzügler, wenn auch Sie sich in einem kurzen Interview vorstellen möchten, scheuen Sie sich nicht und kontaktieren direkt die Initiative „Guben tut gut.“ *Guben tut gut*



Neuigkeiten von der Initiative „Guben tut gut.“



Die Initiative „Guben tut gut.“ will ehemaligen Gubenerinnen und Gubenern, aber auch Zuzugswilligen durch gezielte Unterstützung die Rückkehr in die Heimatstadt erleichtern. Da aktuell aufgrund der Corona-Situation keine Vor-Ort-Aktionen in größerem Umfang realisierbar sind, hat sich die Willkommensagentur noch andere Projekte einfallen lassen.

Die neueste Aktion der Initiative „Guben tut gut.“ steht unter dem Motto „Verschenke ein Lächeln und liebe Grüße aus Guben“. Sie selbst haben Sehnsucht nach der alten Heimat oder kennen jemanden, der sich über einen lieben Gruß aus Guben freuen würde? Dann überraschen Sie doch die- oder denjenigen beziehungsweise sich selbst, indem Sie an der Aktion teilnehmen, **ganz gleich ob ehemalige Gubener/ Gubenerinnen, Zuzugswillige oder Rückkehrer/Rückkehrerinnen**. Die Willkommensagentur versendet eine Postkarte und einen Glücksklee-Saatswürfel mit besten Grüßen aus der Heimat, frei nach dem Motto „Komm zurück nach Guben, denn hier ist ein guter Ort um anzukommen und Wurzeln zu schlagen“. Die Aktion ist begrenzt auf 100 Karten, wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Wenn auch Sie liebe Grüße von der Initiative erhalten beziehungsweise verschenken möchten, kontaktieren Sie die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ per E-Mail, Telefon oder auch über Facebook und mit etwas Glück bekommen Sie ein Stück Heimat zugesandt, schnell sein lohnt sich in diesem Fall ganz sicher. *Guben tut gut.*

Namenswettbewerb Pieckschule



Die ehemalige Wilhelm-Pieck-Schule. Foto: Gubener Sozialwerke

Im Herbst beginnt der Umbau zum Pflegefachzentrum, vorher können Sie über den neuen Namen mitentscheiden. Bis heute ist das 1952 errichtete Gebäude den Gubernern als Pieckschule vertraut, wenngleich die Pausenklingel zum letzten Mal im Jahr 2000 läutete. Nach gut 20 Jahren Leerstand bekommt die nach dem einstigen DDR-Präsidenten Wilhelm Pieck benannte Schule eine neue Zukunft. Die Gubener Sozialwerke investieren knapp

20 Millionen Euro in den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes zu einem Pflegefachzentrum. Neben einer Seniorenresidenz mit vollstationären Pflegeplätzen, einer Tagespflege und barrierefreien Wohnungen, soll die ehemalige Schule ein Begegnungszentrum und eine Gastronomie erhalten. Nun suchen wir noch einen neuen Namen: „Wir wissen, dass dieses Haus vielen Gubernern am Herzen liegt, viele von ihnen verbinden mit diesem Haus persönliche Erinnerungen. Für sie wird es wohl auch immer die Pieck-Schule bleiben, aber die neue Nutzung als Wohn- und Begegnungsort soll sich auch in einem neuen Namen widerspiegeln“, wünscht sich Geschäftsführer Dr. Martin Reiher.

Vor dem Beginn der Sanierungsarbeiten im Oktober haben Sie, liebe Gubener, noch ein Mal Gelegenheit, das Gebäude zu einem Tag der offenen Tür zu besichtigen. Der Termin wird rechtzeitig veröffentlicht. Dann soll auch der neue Name bekannt gegeben werden. Bis zum 31. Mai 2021 können Sie Ihre Vorschläge einreichen. Eine Jury wird dann eine Vorauswahl treffen und Sie können daraus Ihren Favoriten bestimmen.

Namensvorschläge für die Seniorenresidenz können bis zum 31. Mai 2021 eingereicht werden:

Per E-Mail: info@gubener-sozialwerke.de
 Per Post: Gubener Sozialwerke
 Stichwort „Namenswettbewerb“
 Am Sandberg 1
 03172 Guben

Hier ist was los



Gubener Wochenmärkte

Mittwoch - Schillerplatz
 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
 Freitag - Klaus-Herrmann-Str.
 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Notdienste

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)
 Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355)19222

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.-Nr. 116 117. Notdienstzeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 19:00 - 7:00 Uhr, Mittwoch, Freitag: 13:00 - 7:00 Uhr, Samstag, Sonntag durchgängig

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für Patienten, die aufgrund eines Notfalls außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten die Hilfe eines Zahnarztes benötigen, stellt die Kassenzahnärztliche Vereinigung Land Brandenburg einen zahnärztlichen Bereitschaftsdienst zur Verfügung, unter www.kzvlb.de/bereitschaftsdienst

Notruf und Beratungstelefon für Frauen

zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

Störungs-Hotline

Unter dieser Rufnummer können Sie Unterbrechungen der Strom-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung sowie Probleme der

Abwasserentsorgung melden.

Gas/Fernwärme: 03561 5081-11
 Strom: 03561 5081-10
 Wasserversorgung: 0170 8543497
 Straßenbeleuchtung der Stadt Guben: 03561 5193-121

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 8:00 Uhr

21.05.2021 - 28.05.2021

Dr. Schulze, Barbara (Eisenhüttenstadt) 0152 34274556

28.05.2021 - 04.06.2021

DVM Beierlein, Karsten (Eisenhüttenstadt) 03364 732668
 0171 7761466

04.06.2021 - 11.06.2021

DVM Bredow, Michael (Sieversdorf) 033608 3203

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die angegebenen Apotheken sind von 08:00 bis 08:00 Uhr des Folgetages dienstbereit.

21.05.2021	Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
22.05.2021	Punkt-Apotheke, 03364 751 075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
23.05.2021	Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
24.05.2021	Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
25.05.2021	Märkische Apotheke, 03364 455 050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
26.05.2021	Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
27.05.2021	Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
28.05.2021	Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
29.05.2021	Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
30.05.2021	Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
31.05.2021	Apotheke im City-Center, 03364 413 545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt
01.06.2021	Stadt-Apotheke, 03561 2430, Berliner Straße 43/44, 03172 Guben
02.06.2021	Galenus-Apotheke, 03364 441 50, Friedrich-Engels-Straße 39 a, 15890 Eisenhüttenstadt
03.06.2021	Alexander-Tschirch-Apotheke, 03561 2387, Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben
04.06.2021	Punkt-Apotheke, 03364 751 075, Fürstenberger Straße 1 A, 15890 Eisenhüttenstadt
05.06.2021	Altstadt-Apotheke, 03364 29197, Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt
06.06.2021	Schiller-Apotheke, 03561 540727, Friedrich-Schiller-Straße 5 d, 03172 Guben
07.06.2021	Märkische Apotheke, 03364 455050, Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt
08.06.2021	Fuchs-Apotheke, 03561 52062, Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben
09.06.2021	Magistral-Apotheke, 03364 43215, Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt
10.06.2021	Neiße-Apotheke, 03561 43891, Berliner Straße 13/16, 03172 Guben
11.06.2021	Rosen-Apotheke, 03364 61384, Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt
12.06.2021	Kloster-Apotheke, 033652 8052, Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle
13.06.2021	Apotheke im City-Center, 03364 413545, Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt



Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V.

Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96,
Tel. 03561/62811-0, E-Mail:
guben@drk-niederlausitz.de,
www.drk-niederlausitz.de

Wir bieten:

- Schwangerschaftsberatung
- Frauenberatungsstelle/Frauenhaus
- Aus- und Weiterbildungen in der Ersten Hilfe
- Fahrdienst
- Schuldner- und Insolvenzberatung
- Seniorenprogramm der Senioren- Begegnungsstätte

Kleiderkammer Guben

Die Kleiderkammer Guben befindet sich in der Friedrich-Engels-Str. 67 gegenüber vom Freibad. Die Kleiderkammer ist Dienstag und Donnerstag jeweils von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr für Sie geöffnet.

Was gibt es in den Kleiderkammern?

- zeitgemäße Bekleidung, gut erhaltene Kleider, Hosen, Jacken und Mäntel, Schuhe und Stiefel für Sommer & Winter, Wäsche, Bettzeug und Decken

Wer erhält Kleidung?

- Sozialhilfeempfänger, Nichtsesshafte, Flüchtlinge, Rentner und Menschen in akuten Notlagen

Blutspendetermin

10.06.2021 und 25.06.2021, 15:00 Uhr - 19:00 Uhr
im Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

DRK-Testzentrum

im Begegnungszentrum in der Otto-Nuschke-Str. 24 in Guben

Öffnungszeiten:

Montag:	13:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr - 12:00 Uhr

Schulung zur Durchführung von PoC-Antigentests

Der Kreisverband bietet Schulungen an, die nichtmedizinisches Personal befähigen, PoC-Antigentests (Schnelltests) durchführen zu können. Wir möchten so Unternehmen aus den verschiedenen Bereichen und öffentlichen Einrichtungen (Kita, Schule) die Möglichkeit geben, ihre Mitarbeiter oder Schüler in Eigenregie testen zu können. Die Schulung im Präsenzkurs, um das Erlernte unter fachkundiger Aufsicht durchführen zu können, dauert ca. 2 Stunden. Bei Vorreservierungen und Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung. Bitte wenden sie sich dazu an unsere Geschäftsstelle, (03561) 6281110

Was-Wann-Wo



Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehen kann es in den jeweiligen Einrichtungen Änderungen der Öffnungszeiten geben. Wir bitten um Beachtung.

Bürgerservice der Stadt Guben
Gasstraße 4, Tel.: 03561 6871 0,
Fax: 03561 68714917,

Service-Hotline: 03561 6871-2000,
E-Mail: service-center@guben.de

Sprechzeiten

Montag	08:00 Uhr – 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr – 14:00 Uhr
Samstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr (in jeder geraden Kalenderwoche)

Städtische Musikschule „Johann Crüger“

Wir bieten Ihnen qualifizierten Unterricht auf allen klassischen Orchesterinstrumenten, dem Instrumentarium der Genres Rock, Pop & Jazz, Klavier, Akkordeon, Jazzgesang, Klassischer Gesang, Blockflöte und Tanz. Für die Kleinsten bieten die Kurse Musikgarten und Musikalische Früherziehung den idealen Einstieg in die musische Bildung. Das Angebot der instrumentalen Hauptfächer und Gesang wird durch vielseitige Ensembles und musiktheoretischen Unterricht ergänzt. Ein Unterrichtsplatz kann nur bei freien Kapazitäten zugewiesen werden. Bitte richten Sie Ihre Anfrage unter Angabe des Namens des Schülers,

des Geburtsdatums und des gewünschten Faches an musikschule@guben.de oder telefonisch an 03561 6871-2202. Städtische Musikschule „Johann Crüger“, Gasstraße 7, 03172 Guben
Tel: 03561 68712202, Fax 03561 68712240,
www.musikschuleguben.com, E-Mail: musikschule@guben.de

Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 6871 2300, Fax 6871 2340, E-Mail: bibo@guben.de

Alle entliehenen Medien werden bis zur regulären Öffnung automatisch verlängert. Die Abholung von Medien ist nach vorheriger Vorbestellung (Telefon/ E-Mail/ WhatsApp) möglich.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09:00 Uhr - 19:00 Uhr, Samstag: 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote: Internetabeitsplätze, Gemütliche Leseecken, Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst, Bibliothekseinführungen, Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten, Bilderbuchkino, Veranstaltungen zur Leseförderung, Ständig großer Bücherflohmarkt, auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

Stadt- und Industriemuseum

Aufgrund der aktuelln Corona-Beschränkungen bleibt das Stadt- und Industriemuseum geschlossen.

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100, www.museen-guben.de
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Freizeitbad

Aufgrund der SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg bleibt das Freizeitbad derzeit geschlossen.

Über den Internetauftritt unter www.guben.de (Freizeit & Tourismus – Städtische Bäder) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Ausstellung zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

Die Ausstellung des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. finden Sie im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung Guben (unter der Musikschule), Friedrich-Wilke-Platz, Tel. 03561 559-5107

Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561-3867, E-Mail: ti-guben@t-online.de , Internet: www.touristinformation-guben.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00 - 17:00 Uhr 09:00 - 18:00 Uhr
bis Freitag: (Januar - März) (April - Dezember),

Samstag: Montag bis Freitag:
9:00 bis 13:00 Uhr
(ganzjährig)

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung / Vermittlung von Übernachtungsangeboten / Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs / Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen / Angebote zu geführten Radwanderungen / Stadtführungen

Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II

Oliver Birkhold, Friedrich-Schiller-Straße 16 a, Tel.: 03561-51 32 480, Mobil: 01520 880 25 74,
Sprechstunde: Montag 09:00 - 13:00 Uhr, Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr,

Zuständig für das Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Straße 24, E-Mail: koch.p@guben.de, 03561-6871 1451
Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV, Rally Ewersbach, Klaus-Herrmann-Straße 20 (EG Ärztehaus), Tel.: 03561 52184, Mobil: 01713 260560
Sprechstunde: Montag 12:00 - 16:00 Uhr, Donnerstag 09:00 - 13:00 Uhr, E-Mail: rally.ewersbach@wohnen-in-guben.de

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665, www.lebenshilfe-guben.de, Sprechzeiten: Donnerstag 9:00 - 12:00 Uhr, 13:00 - 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung. Frühförder- und Beratungsstelle, Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“, Familienentlastender Dienst, Wohnstätte für geistig Behinderte, Betreute Wohngruppe, Ambulant betreutes Wohnen.

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Sprechzeiten: Dienstag 8:00 Uhr - 12:00 Uhr, 13:00 Uhr - 18:00 Uhr, Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr, 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

· Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
· Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099
Sozialberaterin: 03562 986-15027

Betreuungsverein Lebenshilfe Brandenburg e. V.

Beratung und Weiterbildung ehrenamtlicher rechtlicher Betreuer und Bevollmächtigter.

Betreuungsstelle Guben: Mittelstraße 17, Telefon: 03561 6829050, guben@lebenshilfe-betreuungsverein.de. Beratungszeiten: Dienstag: 9:00 - 12:00 Uhr, Mittwoch: 14:00 - 16:30 Uhr und nach Vereinbarung.

Immanuel Albertinen Diakonie Immanuel Suchthilfeverbund Guben

- Wohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen
Leitung/Verwaltung: Alte Poststr. 41c, 03561 686765
- Suchtberatungsstelle, amb. Suchtnachsorge, Selbsthilfe
amb. Eingliederungshilfen, amb. Betreutes Wohnen:
Alte Poststr. 15
Mietwohnungen und Begegnungsstätte: Alte Poststr. 15 und 42
www.guben.immanuel.de

Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757. Beratungen für Klienten und Angehörige nach Vereinbarung.

E-Mail: kbs.spree-neisse@caritas-goerlitz.de, Online-Beratung: www.caritas.de/onlineberatung

Wir bitten um:

- Teilnahme an Gruppenveranstaltungen nur nach vorheriger Vereinbarung
- Beratungen für Betroffene und Angehörige nur nach vorheriger Vereinbarung
- Absage des Besuchs bei COVID-19-Symptomen (Fieber, trockener Husten, Atembeschwerden und Kurzatmigkeit)
- Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in der KBS

Änderungen des Monatsprogramms sind vorbehalten.



Erziehungs- und Familienberatungsstelle

„Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de, kosten-

freie Beratung für Familien- und Erziehungshilfe: Erziehungsberatung, Ehe- und Lebensberatung von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache. www.naemi-wilke-stift.de

Begegnungszentrum Schillertreff

Haus der Familie Guben e. V., Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872, Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden oder ehrenamtliches Engagement, können telefonisch vereinbart werden.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundes-teilhabe-gesetz

BQS GmbH Döbern, Charlottenstraße 11, 03149 Forst (Lausitz), Telefon: 03562-693 53000, www.bqs-gmbh-doebern.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben

Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche

jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst



Katholische Kirche Guben

Reichenbach, Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de

Sonntagsmesse 9:30 Uhr
in der Pfarrkirche, Rosenweg 14

Hl. Messe auf Polnisch (Msza św. w języku polskim)

jeden 2. Sonntag im Monat 11:00 Uhr in der Pfarrkirche

Wochentagsmessen Mi., Do., Sa. 8:00 Uhr,
Di., Fr. 18:30 Uhr
in der Kapelle des Pfarrhauses,
Sprucker Straße 85

Beichtgelegenheit (DE und PL) Sonntag 8:30 Uhr in der Pfarrkirche

Freitag 18:00 Uhr in der Kapelle



Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeinde Des Guten Hirten Guben
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten. Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten. www.selk-guben.de



Evangelische Kirchengemeinde

Kirchstraße 2, Region Guben
www.kirche-guben.de

Sonntag, 23.05.2021

10:30 Uhr Konfirmation, Klosterkirche Guben

Montag, 24.05.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, Kirche Groß Breesen

10:30 Uhr Gottesdienst, Johann-Crüger-Haus Coschen

10:30 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Bomsdorf

Sonntag, 30.05.2021

09:00 Uhr Gottesdienst, Dorfkirche Grano

10:00 Uhr Konfirmation, Dorfkirche Atterwasch

10:30 Uhr Gottesdienst, Klosterkirche Guben

Sonntag, 06.06.2021

10:30 Uhr Zentralgottesdienst, Klosterkirche Guben

Sonntag, 13.06.2021

14:00 Uhr Gottesdienst zur Verabschiedung, Klosterkirche Guben



Heilsarmee Guben

Brandenburgischer Ring 55

jeden Sonntag 17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack, jeden Donnerstag 10:00 Uhr Bibelstunde, jeden 1. Donnerstag im Monat 9:00 Uhr Frauenfrühstück

Second Hand Shop geöffnet Montag, Mittwoch 9:00 - 11:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag 14:00 - 16:00 Uhr. Günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise sogar neu.

— Anzeige(n) —